

# So nutzen Sie unser kostenfreies Excel Tool zum Berechnen der Stundensätze von Werker / Mitarbeiter / Bediener

## Vorbereitung

---

Öffnen Sie die Excel-Datei nach dem Download. Für eine vollumfängliche Nutzung ist zunächst die Bestätigung unseres Disclaimers notwendig. In dem Tabellenblatt ‚Startseite‘ können Sie sich einen Überblick über die Datei verschaffen. Über die blauen Links gelangen Sie schnell zu den Tabellenblättern. Bereiten Sie außerdem alle verfügbaren Daten über das Personal vor.

## Angabe der Stammdaten

---

Für die Kalkulation des Stundensatzes ist zunächst die Angabe der Stammdaten notwendig. In unserem Excel-Kalkulationstool sind bereits Beispieldaten eingetragen. Diese können gelöscht oder überschrieben werden. Mit den Pfeiltasten oder per Klick können blau umrandete Zellen bearbeitet werden. Auf den restlichen Zellen liegt ein Blattschutz.

Folgende Daten sollten für eine fundierte Kalkulation angegeben werden:

- Stammdaten: Personalnummer, Name, Kostenstellen-Nummer und –Bezeichnung
- Beschäftigungszeit: Beschäftigungsmonate, Arbeitstage pro Woche, Arbeitszeit in Stunden pro Tag, Überstunden pro Monat
- Anwesenheitstage: Anzahl der Kalendertage, Samstag, Sonntage, Feiertage, Urlaubstage, Krankheitstage (Annahme), Sonstiges (z.B. Weiterbildung)
- Lohnkosten pro Jahr: Stundensatz (ohne Lohnnebenkosten), Überstunden-Zulage in Prozent, Urlaubszulage, Gratifikation, Bonus, Lohnnebenkosten in Prozent, Umlage der sonstigen Personalkosten (in Euro pro Werker-Stunde, kann aus dem Betriebsabrechnungsbogen entnommen werden)

## Kalkulation und Auswertung

---

Das Kalkulationstool von Duhatschek und Winkler liefert Ihnen einen Überblick über die Stundensätze der Werker. Zum einen wird der Stundensatz auf Basis der Plan-Arbeitszeit gebildet. In der Praxis ist jedoch die Kenntnis des Stundensatzes der einsetzbaren Arbeitszeit wertvoller. Aus der Differenz ergibt sich der Teuerungsfaktor, der aufgrund unproduktiver Zeit zustande kommt. Anhand der grafischen Auswertung wird in einem Wasserfall-Diagramm

erkenntlich, wie sich der Stundensatz zusammensetzt. Die einzelnen Bestandteile können Aufschlüsse über die Kostentreiber und die Verhältnismäßigkeit geben. Das Diagramm passt sich automatisch an die eingegebenen Daten an.

### Sie möchten mehr über Stundensatzberechnung und Preiskalkulation erfahren? Dann könnten Sie diese Beiträge interessieren:

---

Nutzen Sie für Ihre Maschinenstunden-Kalkulation unser [kostenfreies Excel-Tool: Maschinenstundensätze](#).

Lesen Sie auch unseren Beitrag zum Thema [Preiskalkulation im Maschinenbau](#).

### Weiterführende Informationen

---

[Controllingportal: Kalkulation von Stundensätzen](#)

[Wikipedia: Stundenverrechnungssatz](#)

---

**Sie haben Fragen zu diesem Beitrag oder  
wünschen weitere Informationen zum Thema?**

Rudolf Duhatschek  
Dipl.-Betriebswirt (FH) / zertifizierter Coach  
07231 - 78 17 – 22

[rduhatschek@duhatschek-winkler.de](mailto:rduhatschek@duhatschek-winkler.de)

---

#### IMPRESSUM

Autoren:  
Rudolf Duhatschek, Nadja Hummel  
Duhatschek und Winkler GmbH  
Lärchenstrasse 19  
75217 Birkenfeld  
[www.duhatschek-winkler.de](http://www.duhatschek-winkler.de)